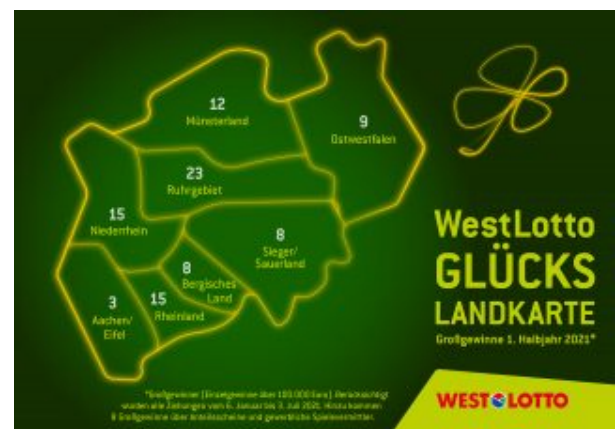


Bilanz des ersten Halbjahres 2021: Ein 90 Millionen-Treffer und elf weitere Millionäre

Millionenfache Gewinnerlebnisse: Die ersten sechs Monate des Jahres haben nicht nur für zwölf neue Millionäre unter den WestLotto-Spielteilnehmern gesorgt. Es war sogar ein Rekordgewinn in Höhe von 90 Millionen Euro bei der europäischen Lotterie Eurojackpot dabei. Im ersten Halbjahr erzielten in Nordrhein-Westfalen zudem 89 Tipper weitere Großgewinne ab 100.000 Euro.

h3. Zweiter 90-Millionen-Gewinn in NRW



Bilanz der NRW-Hochgewinne im ersten Halbjahr 2021

Nordrhein-Westfalen kann mit vielen Spitzenleistungen aufwarten – und ist seit Januar um einen weiteren Rekord reicher. Denn der zum Jahresstart erzielte, höchstmögliche Lotteriegewinn von 90 Millionen Euro, beglückte nicht nur einen Tipper aus Ostwestfalen. An diesem 15. Januar sorgte er auch insofern für einen Rekord, als dass Nordrhein-Westfalen das erste deutsche Bundesland ist, dass überhaupt einen zweiten 90-Millionen-Gewinner aufweisen kann. Zum ersten Mal

zog eine Person aus NRW am 7. Februar 2020 das große Los.

Der Ostwestfale hatte seinen Tipp in einer WestLotto-Annahmestelle abgegeben. Er spielte bereits seit längerer Zeit regelmäßig Eurojackpot. Das führte zum großen, lebensverändernden Jackpot-Gewinn. Für seine Kreuzchen zum Millionen-Glück setzte der Ostwestfale 18,75 Euro ein – eine lohnende Investition. In der Woche nach der Ziehung meldete sich der frischgebackene Multi-Millionär bei WestLotto. Überwältigt von der Gewinnsumme war für ihn eines sofort klar: Er wolle bodenständig bleiben. Typisch ostwestfälisch.

h3. Zwei Millionäre pro Monat

Die Millionärsbilanz von Januar bis Juni macht schnell deutlich: Es gewinnen mehr Tipper, als man vielleicht denken könnte. Allein zwölf Spieler wurden mit LOTTO 6aus49, Eurojackpot und der Zusatzlotterie Spiel 77 während der zurückliegenden sechs Monaten zu Millionären. Das sind zwei Neu-Millionäre pro Monat.

h3. Mehr Millionäre mit LOTTO 6aus49

Im September 2020 ist LOTTO 6aus49 noch besser geworden. Die Chancen, bereits mit sechs Richtigen ohne Superzahl einen Millionengewinn zu erzielen, sind deutlich gestiegen. Allein sieben Spielteilnehmer haben im ersten Halbjahr dem zweiten Gewinnrang von LOTTO 6aus49 ihren neuen Reichtum als Millionär zu verdanken.

Übertroffen wird dies nur durch den NRW-Glückspilz, der bei LOTTO 6aus49 am 27. Februar die Gewinnklasse 1 getroffen hat. Dafür gab es einen zweistelligen Millionenbetrag: Ein Spielteilnehmer aus dem Münsterland räumte 11.779.146,70 Euro ab.

h3. Ruhrgebiet erfolgreichste Region

Neben den zwölf Neu-Millionären gab es im ersten Halbjahr in

Nordrhein-Westfalen 89 weitere Gewinner, die Summen ab 100.000 Euro erhielten. Als erfolgreichste Region erweist sich einmal mehr das Ruhrgebiet. Allein 23 Spielteilnehmer freuten sich hier über ihre Großgewinne.

h3. Gewinnerbilanz auf Kreisebene

Beim Vergleich der Kreise und kreisfreien Städte liegen Köln und der Kreis Mettmann mit sechs Großgewinnern in Führung. Mit auf das Siegertreppchen geschafft hat es Essen mit fünf Treffern ab einer Gewinnsumme von 100.000 Euro oder mehr. Dahinter folgen Dortmund, die Kreise Minden-Lübbecke und Wesel sowie der Rhein-Kreis Neuss mit jeweils vier Großgewinnern.

h3. Millionenfache Auszahlungen

Insgesamt rund 26,1-millionen Mal wurden während der vergangenen sechs Monate in Nordrhein-Westfalen ein- bis achtstellige Gewinne ausgezahlt (ohne Rubbellose und ODDSET), und zwar bei einer Gesamtgewinnsumme in Höhe von rund 429 Millionen Euro. Jeder fünfte Gewinn der staatlichen Lotteriegesellschaften ging damit nach Nordrhein-Westfalen.